

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 226/2019

| | | |
|---|-----------------------------------|---|
| Bezeichnung des Tagesordnungspunkts | | |
| Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung 4/2019 | | |
| Datum 11.11.19 | Geschäftszeichen TL Mig | Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) |
| Federführende Abteilung: TBS techn. Leitung | | Beteiligte städtische Fachbereiche: |
| Beratungsgremien | Beratungstermine | Zuständigkeit |
| Verwaltungsrat TBS | 26.11.2019 | zur Kenntnisnahme |

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den nachfolgenden Bericht über die Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:
Fertig gestellte Baumaßnahmen/Projekte:
Kanalsanierung im Glatzer und Lausitzer Weg (2019-20-004) in geschlossener Bauweise (Schlauchreliningverfahren und offene Bauweise)

Die Kanalsanierungsmaßnahme ist bis auf eine Kanalhaltung fertig gestellt. Diese Haltung konnte auf Grund wechselnder Durchmesser noch nicht saniert werden und es ist geplant, im Nachgang einen Spezienschlauch einzusetzen. Hierzu finden zur Zeit Abstimmungsgespräche mit dem beauftragten Unternehmen und dem Linerhersteller statt. Der Einzug soll noch in diesem Jahr erfolgen, so dass keine zusätzliche Baustelleneinrichtung notwendig wird.

Im Glatzer- und Lausitzer Weg wurden die Mischwasserkanäle DN 300 und DN 400 mittels Schlauchreliningverfahren und in offener Bauweise auf einer Gesamtlänge von rund 470 m saniert. Für die Schachtsanierungen und die Anbindung der Hausanschlüsse waren Kleinbaugruben erforderlich.

Die Schlussabrechnung soll vor Jahreswechsel erfolgen.

Kanalsanierung Akazienstraße (2019-20-009) in geschlossener Bauweise (Schlauchrelining)

In der Akazienstraße sind rund 295 m Steinzeug-Kanal DN 300 saniert worden. Da sich der Altrohrzustand in Teilbereichen stark verschlechtert hatte, sind Kleinbaugruben zur Herstellung der Sanierungsfähigkeit an 2 Stellen notwendig geworden. Die vorhandenen Schächte wurden ebenfalls saniert. Zusätzlich zu diesen Leistungen wurde der AN mit dem Einbau von 10 Einstiegsleitern beauftragt.

Ein Teilstück des Regenwasserkanals in der Anbindung zur Dorfstraße konnte auf Grund der Verschlechterung des Altrohrzustandes nicht mehr in geschlossener Bauweise saniert werden, sondern musste auf einer Länge von rund 6 m im offenen Graben ausgetauscht werden.

Das Projekt befindet sich z.Zt. in der Schlussrechnungsphase.

Schachtsanierung (2019-20-016) im Stadtgebiet

Im Rahmen der TV-Untersuchungen gemäß SÜWVOAbw wurden in 2018 neben den Kanalhaltungen auch die Schachtbauwerke untersucht. Die dabei festgestellten

Mängel und Schäden werden zur Erhaltung der Bauwerke in 2019 beseitigt und im Rahmen der arbeitsschutztechnischen Bestimmungen zusätzlich mit Einstieghilfen und Leitern ausgestattet. Die Sanierungsmaßnahme ist abgeschlossen. Es wurden 30 Schächte saniert.

Laufende Baumaßnahmen/Projekte 2019:

Regenrückhaltebecken Linderhausen(2019-20-002): Planung der Fernüberwachung

Gemäß SüwVOAbw sind alle relevanten Regenbecken mit einer Fernüberwachung auszustatten, die automatisiert die Einstauereignisse und Abschlagereignisse überwacht, aufzeichnet und die Daten übermittelt. Gemäß wasserrechtlicher Erlaubnis ist dieses Regenbecken zusätzlich mit einer Regenmessung auszustatten.

Von der Trafostation der Knochenmühle aus soll eine Stromversorgung durch den vorhandenen Regenwasserkanal zum RKB geführt werden. Innerhalb des Beckens wird oberhalb der Rückstauenebene ein Schaltschrank mit Zählerplatz sowie der notwendigen Messeinrichtungen installiert werden.

Die Planungen konnten abgeschlossen werden und es wurde ein Lageplan für die Anfrage der erforderlichen Bauleistungen erstellt. Dieser ist mit der Unteren Wasserbehörde abzustimmen. Nach Zustimmung der UWB können die Preisanfragen an die einzelnen Gewerke gestellt werden.

Kanalsanierung am Neumarkt (2019-20-007) in geschlossener Bauweise (Kaliberberstverfahren)

Es wurden ca. 300 Meter von insgesamt 450 Metern Schmutzwasserkanal bereits durch Berstlining saniert (1+2. Bauabschnitt). Auf der sanierten Strecke sind Hausanschlüsse und Straßeneinläufe bereits direkt mit angebunden worden. Aufgrund einer gutachterlichen Empfehlung wurde der Einsatz von Flüssigboden als Nachtragsleistung beauftragt.

Grund für die Beauftragung war ein vibrationsarmes verfüllen der Baugruben, um an der anstehenden Bebauung Schäden durch die Maßnahme zu vermeiden.

Für das Heimatfest wurde die Baustelle abgerüstet. Die Bauleistungen sind unmittelbar nach Abschluss des Heimatfestes und Freigabe der erforderlichen Flächen für die Baustelleneinrichtung weitergeführt worden.

Auf Grund von Erschwernissen im Baugrund durch eine Vielzahl von Leitungen, sowie zum Teil maroder Hausanschlussleitungen ist eine Arbeitszeitverlängerung bis Ende November 2019 erforderlich und mit dem AN vereinbart worden.

Im letzten Abschnitt der Sanierungsmaßnahme kam es zu einer Beschädigung der durch die AVU Netz GmbH betriebenen Gas- und Wasserleitungen. Ein bis in die Leitungszone des zu sanierenden Mischwasserkanals reichendes Betonfundament, welches zur Sicherung einer Wasserleitung durch die AVU in der Vergangenheit eingebaut worden ist, wurde durch den „Berstvorgang“ angehoben und hat die bereits stark korrodierten Leitungen beschädigt. Durch den Wasserrohrleitungsbruch wurde die vorgeschädigte Gasleitung ebenfalls undicht, so dass Gas ausströmte. Durch den schnellen und fachgerechten Einsatz der Schwelmer Feuerwehr und des Ordnungsamtes konnte größerer Schaden abgewandt werden.

Die beauftragte Firma und die AVU haben sich bezüglich des entstandenen Schadens bereits verständigt.

Nach Beendigung der Kanalsanierungsmaßnahme wird die AVU ein weiteres Teilstück der Versorgungsleitungen erneuern. Diese Maßnahme dient der Netz- bzw. Versorgungssicherheit in Richtung der Fußgängerzone.

Alle Beteiligten werden ihre Bauleistungen derart forcieren, dass das anstehende Weihnachtsgeschäft nicht mehr als erforderlich beeinträchtigt wird. Nach Möglichkeit sollen die Arbeiten bis Anfang Dezember insgesamt abgeschlossen werden.

Schachtdeckelsanierung (2019-20-015) im Stadtgebiet

In diesem Jahr werden 60 Schachtdeckel, verteilt im gesamten Stadtgebiet, im Fräsverfahren saniert.

Mittels einer Absatzfräsung durch alle bituminösen Schichten, werden die losen und schadhafte Schachtabdeckungen ausgebohrt und durch eine neue, selbstnivellierende Schachtabdeckung ersetzt.

Zusätzlich zu den 60 Schachtdeckeln, die im Fräsverfahren saniert werden konnten, werden 4 Schachtdeckel auf Grund des Schadensbildes in herkömmlicher Bauweise saniert. Die Arbeiten sollen je nach Witterung im November 2019 abgeschlossen werden.

Hinweis: Im Verlauf der Winterberger Straße sind im kommenden Monat 10 Schachtabdeckungen zu sanieren. Die Sanierung erfolgt ebenfalls im Fräsverfahren. Bei diesen Deckeln handelt es sich um eine Reklamation. Die Firma hat die Sanierungsarbeiten im Rahmen ihrer Gewährleistung kostenneutral für die TBS durchzuführen.

Ausblick auf die Projekte 2020:

2020-20-008 Kanalsanierung Römerstraße

Die Kanalsanierungsmaßnahme war bereits in 2018 für eine Bauausführung in 2019 ausgeschrieben worden. Das ungünstige Ergebnis machte eine Aufhebung der Ausschreibung erforderlich. Die Maßnahme wird im Dezember 2019 neu ausgeschrieben und soll im Zeitraum 04/2020 bis 07/2020 ausgeführt werden. Es ist geplant, 4 Kanalhaltungen auf einer Gesamtlänge von rund 260 m im geschlossenen Verfahren (Berstlining) zu erneuern.

2020-20-009 Kanalerneuerung Blumenstraße

In der Blumenstraße sind rund 75 m Mischwasserkanal zu erneuern. Auf Grund der Vorschädigung kann der Kanal nur in offener Bauweise (offener Grabenaushub) erneuert werden. Es wird ein neues Kanalrohr GGG DN 300 verlegt werden.

2020-20-010 Schachtsanierungen

Im Rahmen der TV-Untersuchungen gemäß SÜWVOAbw wurden in 2019 neben den Kanalhaltungen auch die Schachtbauwerke untersucht. Die dabei festgestellten Mängel und Schäden werden zur Erhaltung der Bauwerke in 2020 beseitigt und im Rahmen der arbeitsschutztechnischen Bestimmungen zusätzlich mit Einstieghilfen und Leitern ausgestattet. Es ist geplant, rund 30 Schächte zu sanieren.

2020-20-012 Schachtdeckelsanierung

In 2020 ist die Sanierung von rund 60 Stck. Schachtabdeckungen, verteilt im gesamten Stadtgebiet, im Fräsverfahren geplant.

Das Verfahren hat sich bewährt und wird mittels einer Absatzfräsung durch alle bituminösen Schichten hindurch ausgeführt. Dabei werden die losen und schadhaften Schachtabdeckungen ausgebohrt und durch eine neue, selbstnivellierende Schachtabdeckung ersetzt. Schwerpunkt wird im kommenden Jahr die Berliner Straße und die Talstraße sein. Dort werden während der Sommerferien zahlreiche Deckel saniert werden.

2020-20-013 Kanalsanierung Markgrafenstraße

In der Markgrafenstraße ist die Sanierung von 5 Kanalhaltungen und 7 Schachtbauwerken geplant. Die Sanierung soll im geschlossenen Verfahren mittels Berstlining auf einer Länge von rund 340 m erfolgen. Die Anbindungen der Anschlussleitungen werden in offener Bauweise erneuert. Die Ausführung ist für den Zeitraum 08/2020 bis einschließlich 11/2020 geplant.

2020-20-014 Kanalsanierung Mittelstraße

In der Mittelstraße wird die Sanierung von rund 160 m Eiprofilkanal 300/450 und rund 90m Betonkanal DN 600 erforderlich. Die Sanierung soll im geschlossenen Berstliningverfahren durchgeführt werden. Die Sanierung von 7 Schachtbauwerken sowie die Anbindung von rund 37 Stck. Anschlussleitungen erfolgt im offenen Verfahren. Dabei werden die schadhaften Schachtbauwerke abgebrochen und durch neue Bauwerke ersetzt. Die Bauausführung ist für den Zeitraum 04/2020 bis 07/2020 geplant.

2020-20-015 Kanalsanierung Moltkestraße

Im Zeitraum von 08/2020 bis einschließlich 12/2020 sollen in der Moltkestraße rund 170 Eiprofilkanal 300/450 in geschlossener Bauweise saniert werden. Es ist der Einzug von Kurzrohren PP-HM DA 450/25,0mm im Berstliningverfahren geplant. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme werden 7 Schachtbauwerke erneuert und 1 Schachtbauwerk saniert. Die Anschlüsse an den öffentlichen Kanal werden im offenen Verfahren saniert. Dabei sind rund 35 Kleinbaugruben anzulegen.

2020-20-016 Kanalsanierung Blücherstraße/Klärwerksgelände

Die Kanalsammelleitung DN 600 in der Blücherstraße ist in dem Abschnitt vom Eintritt auf das Klärwerksgelände bis zum Übergabepunkt an dem RÜB II sehr stark durchwurzelt. Es ist bereits zu Verlegungen gekommen und es war der Einsatz einer Wurzelfräse zur kurzzeitigen Schadensbehebung notwendig. Um den Kanal wieder betriebssicher zu betreiben ist es erforderlich, den Wurzeleinwuchs zu beseitigen und einen wurzelfesten Inliner einzuziehen. Es ist geplant im Zeitraum 05/2020 bis einschließlich 06/2020 rund 340m Betonrohrkanal DN 600 mittels Einzug eines ECR-Glasgewebeslauches zu sanieren. Im Zuge dieser Maßnahme werden 5 Schachtbauwerke saniert und 3 Anschlussleitungen neu angebunden.

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke